

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „plattyplus“ vom 6. Oktober 2022 21:07

Zitat von Schokozwerg

Natürlich isses lächerlich, sich permanent über 70 Euro aufzuregen, aber auch bei zweimal A13 (ich derzeit TZ) darf man sagen "Finde ich gerade ziemlich scheiße."

Ich finde das Zusammenbrechen der Lieferketten gerade noch viel bescheidener als die Preisaufschläge. Mein aktuelles Highlight in dieser Woche war eine 40W Glühbirne für die Innenbeleuchtung des Backofens. Da die Birnen 300°C aushalten müssen und mit ihrer Abwärme eh zur Aufheizung des Ofens beitragen, wird dort auch heute noch die klassische Glühbirne eingesetzt. Jedenfalls war eine entsprechende Birne, sorry Leuchtmittel, bei den örtlichen Baumärkten (Obi, Hornbach, Toom, Hagebau) nicht zu bekommen. Sie konnten mir auch nicht sagen wann der Nachschub kommt. Letztlich habe ich das Zeug auf dem Amazon Marketplace bestellt, weil sogar Amazon selber nicht liefern konnte. Kosten der Glühbirne: 1,99€, Frachtkosten 6€ fürs Päckchen quer durch Deutschland. Von so Sachen wie 20kW Wechselrichtern für die Solaranlage oder Heizungen rede ich mal gleich gar nicht.

Der Weserauentunnel (Bundesstraße B61) ist bei mir vor der Tür aktuell in eine Richtung gesperrt, weil die Steuerungselektronik für die Brandbekämpfung etc. in einer Röhre ausgefallen ist. Ersatz ist nicht lieferbar. Der Tunnel ist jetzt seit 3 Wochen zu, mal gucken, ob er in diesem Jahr wieder geöffnet wird.

Wie sagt meine Verlobte: Das ist heute im Laden so, wie früher in der DDR (aus der sie kommt). Damals hat man sich nicht überlegt was man essen bzw. kochen will, ist dann in den Laden gegangen und hat entsprechend gekauft. Damals ist man in den Laden gegangen, hat geguckt was es gab und hat sich dort dann überlegt, was man daraus machen kann. In diesem Zusammenhang finde ich es auch nicht hilfreich, daß die Supermärkte bei uns in der Region den Schein voller Regale wahren wollen und die verbliebenen Produkte in den Regalen "in die Breite ziehen", damit man keine Lücken sieht. Da sucht man dann das ganze Regal ab und findet am Ende doch nicht das, was man sucht. Dann lieber die altbekannten Positionen der Produkte im Regal leer lassen, denn dann sieht man gleich, daß es die Sachen nicht gibt und man nicht zu suchen braucht.